

Anmeldung: Tagungsnummer 15191
Schriftlich bis zum 18. November 2015:
Evangelische Akademie,
Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de



Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50% der gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-122

Tagungskosten

- € 50,00 Tagungsbeitrag
- € 112,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer
- € 106,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer
- € 85,50 Tagungsbeitrag/Verpflegung ohne Frühstück

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte – Haus Predigerseminar,
Gesundbrunnen 10, 34369 Hofgeismar
Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft
außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten:
Tel.: 05671/881-200 Fax: 05671/881-203

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom ICE Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in
18 Minuten zu erreichen.
Nach der Tagung wird der RE nach Kassel erreicht:
Hofgeismar 13.39 Uhr – Kassel-Wilhelmshöhe 13.57 Uhr.

Titelbild: fotolia

 Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

2. – 3. Dezember 2015



Dublin III

Eine Baustelle der europäischen Asylpolitik

*In Zusammenarbeit mit
der Diakonie Hessen*



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Leitung

- Karin Diehl,
Diakonie Hessen, Kassel
- Studienleiter Pfr. Bernd Kappes,
Ev. Akademie Hofgeismar
- Anna-Sophie Schelwis,
Diakonie Hessen, Kassel

 **Anerkannter
Bildungsträger**

Die Evangelische Akademie
Hofgeismar ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Tagung

Die Zahl der Flüchtlinge, die in Europa Schutz suchen, ist seit 2012 erheblich gestiegen. Die Dublin-III-Verordnung regelt, welcher Mitgliedsstaat der EU für die Durchführung eines Asylverfahrens zuständig ist. Auf dieser Grundlage werden zahlreiche Flüchtlinge aus Deutschland an andere Länder der EU „rücküberstellt“, obwohl Unterbringung und Verfahren nicht überall menschenrechtlichen Mindeststandards genügen.

Wie sehen Asylverfahren in anderen europäischen Ländern aus? Welche Organisationen können etwa in Italien oder Ungarn helfen, wenn die Flüchtlinge dorthin überstellt werden? Sollten Flüchtlinge das Land ihrer Zuflucht frei wählen können?

Die Tagung richtet sich an Hauptamtliche aus der Flüchtlingsberatung, Juristinnen und Juristen, Interessierte und Engagierte.

Mittwoch, 2. Dezember

- 13.00 Beginn der Tagung mit dem Mittagessen
- 14.00 **Begrüßung und Einführung**
- 14.30 **Dublin I, II, III... – und kein Ende in Sicht? Entstehung, Kritik und Alternativen der Dublin-Verordnung**
Prof. Dr. Petra Bendel, Politikwissenschaftlerin, Zentralinstitut für Regionenforschung, Universität Erlangen
- 15.30 **Workshops**
Asylverfahren, Unterbringung, Versorgung, Status, Ansprechpartner vor Ort
1. *Italien*
 - Christopher Hein, Direktor des Italienischen Rats für Flüchtlinge, Rom
 - Maria Bethke, Flüchtlingsberaterin, Gießen
 2. *Niederlande*
 - Geesje Werkman, Kerk in Actie/Kirche in Aktion, Utrecht
 3. *Ungarn*
 - Marc Speer, Vorstand von bordermonitoring.eu, Budapest
- 16.30 Kaffee/Tee und Kuchen
- 17.00 **Workshops** (Fortsetzung)
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Die Asyl-Dialoge**
- 21.00 *Dokumentarisches Theater*
Bühne für Menschenrechte, Berlin

Donnerstag, 3. Dezember

- 8.00 Frühstück
- 9.15 **Dublin und die Uneinheitlichkeit der Rechtsprechung**
Dr. Ralph Göbel-Zimmermann,
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden
- 10.30 Kaffee/Tee
- 11.00 **Free Choice!? Alternativen zu Dublin**
Podiumsdiskussion
- Pfarrer Andreas Lipsch, Leiter des Bereichs Flucht und Migration der Diakonie Hessen, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Pro Asyl, Frankfurt
 - Doris Peschke, Generalsekretärin der Churches' Commission for Migrants in Europe (CCME), Brüssel
- 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen